Siemens liefert neue Gepäckfördersysteme für Los Angeles International Airport

Siemens liefert neue Gepäckfördersysteme für Los Angeles International Airport

- Neues Screeningsystem für abgehendes Gepäck sowie neue Sortieranlage für ankommendes Gepäck
- Projektabschluss für Sommer 2017 geplant
- Los Angeles International Airport hat das sechstgrößte Passagieraufkommen weltweit
Siemens hat von Southwest Airlines den Auftrag für ein neues Gepäckfördersystem im Terminal 1 des Los Angeles International Airport (LAX) erhalten. Das Projekt umfasst Layout, Konstruktion, Montage, Inbetriebnahme und Integration eines komplett neuen Erfassungs- und Durchleuchtungssystems (Screeningsystem) für abgehendes Gepäck sowie eine neue Gepäcksortieranlage für ankommendes Gepäck. Die Erweiterungs- und Umbaumaßnahmen erfolgen bei laufendem Betrieb und sollen im Sommer 2017 abgeschlossen sein.
"Dieser Auftrag ist ein großer Erfolg für Siemens Logistics and Airport Solutions. Er ist von besonderer Bedeutung, da der US-amerikanische Flughafenmarkt der weltweit größte ist", erklärte Michael Reichle, CEO von Siemens Logistics and Airport Solutions.
"Southwest Airlines hat Siemens für dieses Projekt ausgewählt, weil Siemens während des gesamten Evaluierungsprozesses mit einem zuverlässigen Team eine solide Lösung präsentiert hat. Das hat uns davon überzeugt, dass sie unseren Maßstäben entsprechend liefern können. Siemens verfügt über ein tiefgehendes Verständnis der Flughafenlogistik und hat zahlreiche Projekte in den Vereinigten Staaten sowie weltweit erfolgreich durchgeführt", sagte Don Ostler, Senior Project Manager Southwest Airlines. "Siemens kann uns dabei unterstützen, unser Ziel am Los Angeles International Airport zu erreichen: die weitere Verbesserung des Passagierkomforts von der Ankunft am Flughafen bis hin zum Abflug. Wir haben in der Vergangenheit erfolgreich mit Siemens zusammengearbeitet und schätzen das Unternehmen als zuverlässigen Partner." Siemens wird Southwest Airlines während der Installation dabei unterstützen, dass der tägliche Betrieb in der Übergangszeit reibungslos weiterläuft.
Der an Siemens vergebene Auftrag ist Teil eines 508 Millionen US-Dollar-Projektes zur Modernisierung des Terminal 1 am Los Angeles International Airport, das in den frühen Achtzigerjahren gebaut wurde. Die Umbaumaßnahmen von Southwest Airlines - der einzigen Fluggesellschaft am Terminal 1 - umfassen die Verlagerung des Terminaleingangs, eine neue Sicherheitskontrolle, neue und erweiterte Restaurants und Einkaufsmöglichkeiten, die Erneuerung des Ankunftsbereichs und der Gepäckausgabe sowie neue Fluggastbrücken für die Passagiere. Sämtliche Umbaumaßnahmen sollen 2018 beendet sein.
Los Angeles International Airport hat das sechstgrößte Passagieraufkommen weltweit und das drittgrößte in den USA. 2013 war Southwest Airlines mit über 7,4 Millionen Fluggästen oder umgerechnet mehr als elf Prozent des gesamten Passagieraufkommens die viertgrößte Fluggesellschaft am Flughafen LAX. Southwest Airlines fliegt mehr als 90 Ziele an und verfügt über eine Flotte von über 700 Flugzeugen.
Siemens und Southwest Airlines haben bereits in mehreren Projekten zusammengearbeitet. Eines der letzten Projekte, das Siemens für Southwest ausführte, war die Gepäcksortieranlage im Terminal 1 / Knoten 5A am Las Vegas McCarran International Airport, die 2009 in Betrieb genommen wurde.
Zusätzliche technische Informationen über das Projekt
- Über 1.460 Meter Förderstrecke
- Mehr als 300 energieeffiziente Antriebe
- 5 Vertikale Sortiereinheiten (Vertical Sortation Units, VSU)
- 6 Hochleistungs-Ausschleuser (High Speed Diverters, HSD)
Automatisches, integriertes ("Inline"-) Gepäckscreeningsystem mit 4 Morpho Detection CTX 9800 Maschinen, entsprechend der Design-Richtlinien (Planning Guidelines and Design Standards, PGDS) der US-amerikanischen Verkehrssicherheitsbehörde (Transportation Security Administration, TSA)
Die Siemens AG (Berlin und München) ist ein führender internationaler Technologiekonzern, der seit mehr als 165 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität steht. Das Unternehmen ist in mehr als 200 Ländern aktiv, und zwar schwerpunktmäßig auf den Gebieten Elektrifizierung, Automatisierung und Digitalisierung. Siemens ist weltweit einer der größten Hersteller energieeffizienter ressourcenschonender Technologien. Das Unternehmen ist Nummer eins im Offshore-Windanlagenbau, einer der führenden Anbieter von Gas- und Dampfturbinen für die Energieerzeugung sowie von Energieübertragungslösungen, Pionier bei Infrastrukturlösungen sowie bei Automatisierungs-, Antriebs- und Softwarelösungen für die Industrie. Darüber hinaus ist das Unternehmen ein führender Anbieter bildgebender medizinischer Geräte wie Computertomographen und Magnetresonanztomographen sowie in der Labordiagnostik und klinischer IT. Im Geschäftsjahr 2014, das am 30. September 2014 endete, erzielte Siemens einen Umsatz aus fortgeführten Aktivitäten von 71,9 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 5,5 Milliarden Euro. Ende September 2014 hatte das Unternehmen weltweit rund 357.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter http://www.siemens.com .
Reference Number: PR2015010093CODE
Link zu dieser Presseinformation
 www.siemens.com/press/PR2015010093CODE

Ansprechpartner
Frau Monica Soffritti
Siemens AG
Bücklestr. 1-5
78467 Konstanz
Tel: +49 (7531) 862659
monica.soffritti?@siemens.com
<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=586129" width="1" height="1">

Pressekontakt

Siemens

80333 München

Firmenkontakt

Siemens

80333 München

Die Siemens AG (Berlin und München) ist ein weltweit führendes Unternehmen der Elektronik und Elektrotechnik.461.000 Mitarbeiter entwickeln und fertigen Produkte, projektieren und erstellen Systeme und Anlagen und erbringen maßgeschneiderte Dienstleistungen.In über 190 Ländern unterstützt das vor mehr als 155 Jahren gegründete Unternehmen seine Kunden mit innovativen Techniken und umfassendem Know-how bei der Lösung ihrer geschäftlichen und technischen Aufgaben.Der Konzern ist auf den Gebieten Information and Communications, Automation and Control, Power, Transportation, Medical und Lighting tätig. Im Geschäftsjahr 2005 (zum 30. September) betrug der Umsatz 75,445 Mrd. EUR und der Gewinn nach Steuern 2,248 Mrd. EUR.